

Protokoll – öffentlicher Teil

3. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke

Sitzungstermin:	Dienstag, 08.10.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:17 Uhr
Ort, Raum:	Begegnungshaus Groß Glienicke, Glienicker Dorfstraße 2, 14476 Potsdam

Anwesend

Ortsvorsteherin

Birgit Malik FO

Ortsbeiratsmitglied

Dr. Rebecca Lea Freudl

Dr. Gregor Ryssel CDU

Jana Mücke-März CDU ab 19:07 Uhr

Winfried Sträter FO

Freda von Heyden-Hendricks FO

Alfons Wening FO

Franz Blaser SPD

Abwesend

Ortsbeiratsmitglied

Andreas Menzel BVB/Freie Wähler entschuldigt

Gäste:

Frau Kolesnyk - Arbeitsgruppenleiterin / komm. Bereichsleiterin – Bereich Umwelt und Natur

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

- 3 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 10.09.2024
- 4 Informationen des Ortsvorstehers
- 5 Bürgerfragen
- 6 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
 - 6.1 Lärmaktionsplan 2024 24/SVV/0865
Der Oberbürgermeister, FB Klima, Umwelt und Grünflächen
 - 6.2 Erweiterung Standortnetz von Defibrillatoren 24/SVV/0913
Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
 - 6.3 Bürgerwille beachten - Therapiehof Groß Glienicke dauerhaft im B-Plan 19 sichern 24/SVV/0902
Fraktion Die Linke
 - 6.4 Landeshauptstadt setzt Kolonnenweg am Westufer des Groß Glienicker Sees als gewidmet durch! 24/SVV/0930
Fraktion BVB/Freie Wähler
 - 6.4.1 Landeshauptstadt setzt Kolonnenweg am Westufer des Groß Glienicker Sees als gewidmet durch! 24/SVV/0930-01
Fraktion BVB/Freie Wähler
- 7 Anträge des Ortsbeirates
 - 7.1 Schließung des Fußweges zwischen Schulhof und Schulcontainer-Anlage 24/SVV/0981
Ortsbeirat Groß Glienicke, Winfried Sträter, Ortsbeiratsmitglied
 - 7.2 System-Service für Groß Glienicker Webseite 24/SVV/1007
Ortsbeirat Groß Glienicke, Birgit Malik, Ortsvorsteherin
- 8 Sonstiges
 - 8.1 Planungsziele Therapiehof Eichengrund 1 in Groß Glienicke, bzgl. DS 24/SVV/0078
 - 8.2 Solar-Euro

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Die Ortsvorsteherin eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Frau Malik stellt die Beschlussfähigkeit mit 7 zu Beginn der Sitzung anwesenden Mitgliedern fest.

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Zur Tagesordnung

- Informiert Frau Malik über ein Schreiben des abwesenden Herrn Menzel, in dem er darum bittet die Tagesordnungspunkte 6.3 24/SVV/0902 Therapiehof und 6.4 - 24/SVV/0930 und 6.4.1, betr.: Landeshauptstadt setzt Kolonnenweg am Westufer des Groß Glienicker Sees als gewidmet durch! (Fraktion BVB/Freie Wähler) zurückzustellen.

Die Ortsbeiratsmitglieder sprechen sich gegen diese Zurückstellungen aus, da zum Therapiehof in der Septembersitzung schon alles gesagt wurde und aktuelle Informationen der Uferwegsbeauftragten Frau Hartleb eine abschließende Behandlung des Tagesordnungspunktes 6.4 ermöglichen würden.

Abstimmung:

Das Vertagungsgesuch wird
mit 6 Gegenstimmen **abgelehnt**,
bei einer Ja-Stimme

Abstimmung

Die ungeänderte Tagesordnung der 3. öffentlichen Sitzung wird zur Abstimmung gestellt und **einstimmig bestätigt**.

3 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 10.09.2024

Zum Protokoll der 2. Sitzung vom **10.09.2024 gibt es keine Einwände, es wird einstimmig bestätigt**.

4 Informationen des Ortsvorstehers

Der Bericht der Ortsvorsteherin zu den Themenschwerpunkten

1. Spielplätze in Groß Glienicke

2. World Cleanup Day 2024 in Groß Glienicke
3. Bürger-Budget für Groß Glienicke
4. Verkehrssicherheit des Uferweges
5. Veranstaltungen im Ortsteil
6. Radverkehrskonzeptbeteiligung
7. Therapiehof
8. U.a.

wurde schriftlich ausgereicht (sh. Anlage zur Niederschrift TOP 4).

Anlage 1 Bericht der Ortsvorsteherin - Oktober2024 (öffentlich)

5 Bürgerfragen

Es werden Bürgerfragen zu den folgenden Themen gestellt

- Sperrung der Rampe an der Bushaltestelle Theodor-Fontane-Straße. Die Rampe sei wohl nicht regelkonform gebaut worden und daher vorerst abgesperrt.
- Die Bürgersprechstunde der Ortsvorsteherin werde ab dem 14.10.2024 wieder regelmäßig durchgeführt.
- Nach einem Baumschnitt sei es für die Müllabfuhr wieder möglich, in der Straße „Am Fenn“ ihrer Arbeit nachzugehen.

6 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

6.1 Lärmaktionsplan 2024

24/SVV/0865
geändert beschlossen

Frau Malik eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Frau Kolesnyk, Arbeitsgruppenleiterin / komm. Bereichsleiterin – Bereich Umwelt und Natur.

Frau Kolesnyk stellt den Lärmaktionsplan 2024 vor und geht dabei u.a. auf die Entstehung und Fortschreibung des Lärmaktionsplan ein. Im Anschluss werden Fragen von Ortsbeiratsmitgliedern und Bürgern beantwortet.

Im Anschluss an eine kurze Diskussion stellt Frau Dr. Freudl stellt den folgenden Ergänzungsantrag:

Der Ortsbeirat unterstützt das Bemühen der Stadt Potsdam um eine Verbesserung der Lärmsituation im Ballungsraum Potsdam. Er stimmt dem Lärmaktionsplan 2024 Fortschreibung Stufe 4 mit dem Stand 17. Juli 2024 samt Anlagen 1 unter nachfolgend dargestellter Maßgabe zu.

Dem Lärmaktionsplan soll folgende Anlage hinzugefügt werden:

- Prüfung der Verbesserung der Lärm- und Verkehrssicherheitssituation in Groß Glienicke

durch die Verlängerung der Tempo-30-Zone auf der B 2, die in der Ortsdurchfahrt der B 2 durch Groß Glienicke zurzeit auf einem Teilabschnitt gilt, nach Westen bis zum Kreisel und nach Nordosten bis zum Potsdamer Tor / Bushaltestelle Am Park (Richtung Spandau).

Diese Maßnahme soll in der Priorisierung der Maßnahmen mit einem kurzfristigen Umsetzungshorizont von weniger als 5 Jahren aufgenommen werden.

Abstimmung:

Der Ergänzungsantrag wird **einstimmig angenommen.**

Anschließend wird die so ergänzte Vorlage zur Abstimmung gestellt.

Beschlussempfehlung:

Der Ortsbeirat Groß Glienicke empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

1. Den Lärmaktionsplan 2024 für den Ballungsraum Potsdam: Fortschreibung Stufe 4 mit dem Stand 17. Juli 2024 inkl. Anlagen 1 - 13
2. Im Rahmen der Abwägung (nach § 47d BImSchG) wird über die vorgebrachten Anregungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange entschieden (gemäß Anlage 12 und 13 des Lärmaktionsplanes).
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Umsetzung der Maßnahmen des Lärmaktionsplanes durch konkrete Planungen in Abhängigkeit der finanziellen und planerischen Voraussetzungen zu untersetzen.

Dem Lärmaktionsplan soll folgende Maßnahme als Anlage hinzugefügt werden und in der Priorisierung der Maßnahmen mit einem kurzfristigen Umsetzungshorizont von weniger als 5 Jahren aufgenommen werden:

Prüfung der Verbesserung der Lärm- und Verkehrssicherheitssituation in Groß Glienicke durch die Verlängerung der Tempo-30-Zone auf der B 2, die in der Ortsdurchfahrt der B 2 durch Groß Glienicke zurzeit auf einem Teilabschnitt gilt, nach Westen bis zum Kreisel und nach Nordosten bis zum Potsdamer Tor / Bushaltestelle Am Park (Richtung Spandau).

Abstimmungsergebnis:

mit 7 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei einer Stimmenenthaltung

6.2 Erweiterung Standortnetz von Defibrillatoren

24/SVV/0913
zur Kenntnis genommen

Frau Malik eröffnet den Tagesordnungspunkt. Da es sich vorliegend um eine Mitteilungsvorlage handele, werde Frau von Heyden-Hendricks für die kommende Sitzung des Ortsbeirates einen Antrag vorbereiten, in dem weitere Standorte für Defibrillatoren ergänzt werden

sollen.

Nach der folgenden Beratung zu möglichen weiteren Standorten, nehmen die Ortsbeiratsmitglieder die Mitteilungsvorlage anschließend zur Kenntnis.

6.3 Bürgerwille beachten - Therapiehof Groß Glienicke dauerhaft im B-Plan 19 sichern

24/SVV/0902
ungeändert beschlossen

Die Ortsvorsteherin eröffnet den Tagesordnungspunkt und verweist auf die Ortsbeiratssitzung vom 10.09.2024 und auf den zugehörigen Vortrag zum selben Thema.

Im Anschluss an eine konstruktive Diskussion schlägt Herr Sträter vor, die folgende Stellungnahme des Ortsbeirates zum Thema in das Protokoll aufzunehmen:

Für den Ortsbeirat Groß Glienicke ist die zügige Fertigstellung des B-Plans 19 vorrangig, damit dort endlich das Sportzentrum entwickelt werden kann.

Der Ortsbeirat ist sich der baurechtlichen Problematik im Eichengrund 1 bewusst. Er sieht das bisherige Verhalten des Eigentümers kritisch. Baumaßnahmen, wie sie hier durchgeführt wurden, bedürfen zwingend einer schriftlichen Baugenehmigung. Die Konsequenzen, dies versäumt zu haben, hat der Eigentümer zu tragen.

Der Ortsbeirat möchte aber verhindern, dass insbesondere die Existenz des Therapiehofs gefährdet wird. Auch ist er sich der Qualität der baulichen Entwicklung auf dem ehemaligen LPG-Gelände bewusst. Um nunmehr ohne größeren Zeitverzug die Schaffung einer baurechtlich tragfähigen Lösung zu erreichen, erwartet der Ortsbeirat vom Eigentümer, dass er dies durch kooperatives Verhalten bei der Arbeit am B-Plan 19 und der Festlegung der Bestimmungen für das Sondergebiet östlich der L 20 ermöglicht.

Das Ziel einer in Kooperation mit den zuständigen Behörden der Stadtverwaltung zu erarbeitenden Lösung soll der Erhalt des Therapiehofs und der mögliche Erhalt des Kinderbauernhofs am Eichengrund 1 sein. Weitergehende Nutzungen sind auszuschließen. Hinsichtlich der Finanzierung der Erweiterung des B-Plans bittet der Ortsbeirat zu prüfen, ob es sich hier um ein investitionsfinanziertes Verfahren handelt.

Falls die Arbeiten an der Festlegung der Bestimmungen für das Sondergebiet die Fertigstellung des B-Plans 19 erheblich verzögern würden, behält sich der Ortsbeirat vor, einen Antrag zur Ausgliederung des fraglichen Gebiets aus dem B-Plan 19 zu stellen.

Abstimmung:

Die Aufnahme der Stellungnahme wird mit
6 Ja-Stimmen bestätigt,
bei 2 Stimmenthaltungen.

Anschließend wird der Antrag zur Abstimmung gestellt.

Beschlussempfehlung:

Der Ortsbeirat Groß Glienicke empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf der Basis der Abstimmungsergebnisse des Stadtplanungsamtes mit dem MLUK im B-Plan 19 auf dem Grundstück Eichengrund 1 in Groß Glienicke als Planungsziel den Therapiehof Groß Glienicke und den Verbleib des Kin-

derbauernhofes zu sichern.

Hierzu soll die Festsetzung eines Sondergebietes geprüft werden, mit einer möglichst gebäudescharfen Festsetzung des Bestandes.

Dem SBL ist bis zum I. Quartal 2025 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

6.4 Landeshauptstadt setzt Kolonnenweg am Westufer des Groß Glienicker Sees als gewidmet durch!

24/SVV/0930
abgelehnt

Frau Malik eröffnet den Tagesordnungspunkt und verweist auf die Beratung der Ortsbeirats-sitzung vom 28.05.2024 zum gleichen Thema. Der damalige Antrag wurde mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Ergänzend würden aktuelle Informationen der Uferwegsbeauftragten Frau Hartleb vorliegen, welche erklären, dass die damalige öffentliche Widmung durch das Amt Fahrland nicht rechtmäßig erfolgt sei. Aus diesem Grund fehlt nun die Voraussetzung für eine jetzige öffentliche Widmung.

Anschließend beraten die Ortsbeiratsmitglieder über alternative Möglichkeiten den Kolonnenweg öffentlich zugänglich zu machen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam stellt fest, dass der Kolonnenweg am West- und Südufer des Groß Glienicker Sees durch Beschluss der damaligen Gemeindevertretung und Listung im Verzeichnis der gewidmeten Wege des Amtes Fahrland von 15.12.2000 gewidmet ist.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Widmung des Kolonnenweges am West- und Südufer des Groß Glienicker Seeufers mit geeigneten Mitteln durchzusetzen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig abgelehnt.

6.4. Landeshauptstadt setzt Kolonnenweg am Westufer des Groß Glienicker Sees als gewidmet durch!

24/SVV/0930-01
abgelehnt

Siehe Beratung zum Tagesordnungspunkt 6.4 - Landeshauptstadt setzt Kolonnenweg am Westufer des Groß Glienicker Sees als gewidmet durch!.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam stellt fest, dass der Kolonnenweg am West- und Südufer des Groß Glienicker Sees durch Beschluss der damaligen

Gemeindevertretung und Listung im Verzeichnis der gewidmeten Wege des Amtes Fahrland von 15.12.2000 gewidmet ist.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Widmung des Kolonnenweges am West- und Südufer des Groß Glienicker Seeufers mit geeigneten Mitteln durchzusetzen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig abgelehnt.

7 Anträge des Ortsbeirates

7.1 Schließung des Fußweges zwischen Schulhof und Schulcontainer-Anlage 24/SVV/0981 ungeändert beschlossen

Herr Sträter bringt den Antrag ein.

Im Anschluss an eine kurze konstruktive Beratung wird der Antrag zur Abstimmung gestellt.

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Ortsbeirat bestätigt den Beschluss vom 18.05.2021 (DS 21/SVV/0536) zur Schulerweiterung und Schließung des Fußweges entlang des Schulhofs. Er befürwortet die Schließung des Weges zwischen Schulhof und Container-Anlage und bittet, außerhalb der Schulzeiten die öffentliche Nutzung des Fußweges zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

7.2 System-Service für Groß Glienicker Webseite 24/SVV/1007 ungeändert beschlossen

Frau Malik bringt den Antrag ein.

Da kein weiterer Redebedarf besteht, wird der Antrag anschließend zur Abstimmung gestellt.

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Vertrag mit Herrn Steve Schulz, Fa. commata, zur Betreuung der Groß Glienicker Webseite (www.gross-glienicke.de bis zum 31.12.2024, 21/SVV/1096) wird nicht mehr verlängert.

Dafür soll das Angebot der Stadt Potsdam zum Einrichten einer Web-Seite angenommen werden und die bisherigen Inhalte soweit erforderlich auf die neue Seite www.gross-glienicke.potsdam.de übernommen werden.

Wartung und Pflege: monatlich 77,35 €, abgerechnet wird vierteljährlich 232,05 €
Die Nutzungsvereinbarung wird als Muster ausgehändigt.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.**

8 Sonstiges

Herr Dr. Ryssel erkundigt sich nach den Hinweisschildern, welche unter den Ortswappen an den Ortseingängen von Groß Glienicke ausgehangen wurden und auf aktuelle Veranstaltungen hingewiesen haben.

Nach den Informationen von Frau Malik könne die bisherige Firma aktuell keine entsprechenden Schilder für den Ortsteil anfertigen und es müsste eine alternative Bezugsquelle gefunden werden. Frau Mücke-März wird zuarbeiten.

Herr Sträter bittet darum, dass das künftige Ortsbeiratssitzungen generell im Begegnungshaus durchgeführt werden sollen, da sich die Räumlichkeiten besser eignen würden.

8.1 Planungsziele Therapiehof Eichengrund 1 in Groß Glienicke, bzgl. DS 24/SVV/0078

Dieser Tagesordnungspunkt hat sich mit Beschluss des Tagesordnungspunktes 6.3. DS 24/SVV/0902 betr.: Bürgerwille beachten - Therapiehof Groß Glienicke dauerhaft im B-Plan 19 sichern **erledigt**.

8.2 Solar-Euro

Frau Dr. Freudl berichtet von einer Veranstaltung des Fachbereiches Stadtplanung zum sogenannten „Solar-Euro“.

Gemäß entsprechender Bundes- und Landesvorschriften seien Betreiber von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien zu Abgaben an angrenzende Kommunen verpflichtet. In Potsdam betreffe dies zu einem großen Teil die nördlichen Ortsteile wie Groß Glienicke.

In der Veranstaltung sei u.a. besprochen worden, wie die betroffenen Ortsteile an den Einnahmen beteiligt werden könnten.

Die Stadt Potsdam werde dazu ein Konzept zu erstellen, dass spätestens mit dem Haushaltsplan für 2026 vorgelegt werden müsse, da entsprechende geplante Einnahmen im Haushaltplan hinterlegt werden müssten.

Offen sei derzeit noch, mit welchem Anteil die Ortsteile beteiligt würden und wie diese Mittel haushalterisch genutzt werden könnten.

Für Groß Glienicke könnte ein künftiger Windpark relevant sein, der auf einer Fläche zwischen Seeburg und Groß Glienicke errichtet entstehen könne. Bei dieser Maßnahme würde größtenteils Seeburg vom Windpark betroffen sein. Darüber hinaus es sei mit einer Umset-

zung frühestens in 5-10 Jahren zu rechnen.

Die Ortsbeiratsmitglieder verständigen sich darauf, mehr Informationen zum Thema, auch ortsbeiratsübergreifend, einholen zu wollen und im Ergebnis daraus dann einen Ortsbeiratsantrag im 1. Quartal 2025 einbringen zu wollen.

Vorsitz:

Protokollführung:

Birgit Malik

Michel Duhn